

munichâ fora im tragant. gl. Hrab. 969<sup>b</sup>; wê demo in vinstri scal sinô virinô stuen. Musp. 28; <sup>denne verker</sup> zi deru mahalsteti deru thar gimarchôt ist. Musp. 84. Mehr als einen beleg gewährt Isidor: dhanne so dhrâto mihhil undarscheit ist undar dhera chiscafti chilihnissu endi dhes iza al chiscuof, dum multum distet imago creaturæ ab eo qui creavit. 4<sup>b</sup>, 7; sendida mih after guotlihhiin zi dheodôm dhêm euwih biraubôdôn, post gloriam misit me ad gentes, quae exspoliaverunt vos. 5<sup>b</sup>, 20; si werdant zi scâche dhêm im aer dheonôdôn, et erunt praeda his qui serviebant sibi. 6<sup>a</sup>, 2; ih bibringu fona Jacobes sâmin endi fona Juda dhen minê bergâ chisitzit, educam de Jacob semine et de Juda possidentem montes meos. 17<sup>b</sup>, 3. Noch häufiger Otfried:

sô sie thô thara quâmun, thia muater gisâhun,  
joh ther siu thara fuarta, thar iro zueio huatta. I. 13, 11;  
thia gilouba thia lâz ih themo iz lisit thar. I. 19, 25;  
er sprah zi thên es ruahtun. I. 23, 35;  
sô wer sô ouh muas eigi gebê themo ni eigi. I. 24, 7;  
ni lâzent thie arabeites frist themo wârlichho man ist. II. 14, 4;  
lâz thia suorga themo thih sulîchan giduat. II. 22, 25;  
ouh thên thar after lante farent wallônte. IV. 2, 25;  
joh wir thaz mâri bringen thên thara zua githingên. IV. 37, 66;  
joh si sliumo thar irgab thaz dreso thar in iru lag. V. 4, 24.

Aus Notker habe ich wenige stellen angemerkt, wol andere übersehn, sie sind sämtlich in Capella: taz nicht târ ana ne brâste alles tes tiu natura begrifet, ut nihil abesset quicquid ab omni creditur natura contineri. 60; durch dia herti alles tes tanne gefrozen ist. 70; ube mih ne lusti furi iuwih pringen des mir suigentemo samo wola spuoti, et quicquid tacito velle fuit satis id ferre in medium collibitum foret. 79.

Meiner ansicht nach ist nun Matth. 12, 48 in demo das goth. þammei gelegen, kein demonstratives þamma, also nicht ein lat. illi, sondern qui übersetzt, das demonstrativum ausgelassen. in der gl. Hrab. scheint daz kein nom. des artikels, sondern das auf melotis bezogne relativum. es läge freilich nahe das relativum für ausgelassen zu halten und die demonstrativform auch demonstrativisch zu fassen, so dasz beide stellen zu vervollständigen wären: er antwurta demo, der za imo sprah; daz fel, daz munichâ tragant. dann wäre keine attraction im spiel, nur ein leicht erklärlicher wegfall des

im 8jh. ni des eies impîzê des in demo taze gilegiz si. *bas. hss. p. 8.*

theih ih sinu werk wirtê,  
thes mih zi thiu wanta. III. 20, 13.  
thên thar umbi inan sâzun. IV. 10, 2.

er was disputans, so er is alles kcal  
rationem des ex lerta. Noeth. 102.  
mit tero nôte des scarzes, tes er scallig  
wet. Noeth. 21;  
ih wird aber nu gewar des tu fore chade. Noeth.  
allero antwurto des si gabun fore  
deso natura. 232.

Demo stunde also für demî